

ohne Zweifel ein gut Exempel hiervon nehmen / und nach eusersten Vermögen dahin streben / solchen nachzuahmen / und seinen Nutzen damit zuschaffen. Es kan auch eine jede Obrigkeit bey willkührlicher Straffe ihren Unterthanen auferlegen / Holz und Bäume zu säen und zu pflanzen / und dadurch die bisherigen wüsten Plätze zum Anbau zu bringen. Hierbey ist sich auch wohl zu persuadiren / daß so bald ein und andere vermögende particulier Person den verhoffenden Nutzen von Säen der wilden Bäume / würcklich vermercket / sie auch andere hierzu anmahnen / Vorschub und Vorschuß hierinnen thun / und dieses Werck fleißig befördern wird / denn die teutsche Nation ohne dieß den Ruhm hat / daß sie den Anbau ihres Landes embsiglich suche und befördere. Es würden auch benachbarte und auswärtige solchen nachzufolgen / und ihren Nutzen hierunter zubeobachten nicht ermangeln.

§. 23. Ein wunderschönes Exempel, so wohl einer von hohen Potentaten zur Aufmunterung des Holz-Säens und Baum-Pflanzens / rühmlichst geführter Liberalität / als auch eines Unterthanen guter intention solches zu Gottes Ehren / und derer Nachkommen Besten zu verrichten / finden wir in nachfolgenden / nehmlich: Als Kaysler MAXIMILIANUS II. in Italien reisete / und einen Bauer antraff / der Datteln pflanzete / welche erst nach 100. Jahren Früchte bringen / fragte er: Männlein was machest du? Der Bauersmann sagte: Allergnädigster Kaysler ich pflanze Datteln. Er sagte der Kaysler / wem zu gute? Er antwortete: Ich thue es Gott und denen Nachkömmlingen zu gefallen. Welche Antwort und gute Meynung dem Kaysler so wohl gefallen / daß er dem Pflanzler 100. Thlr. zur Discretion bezahlen ließ. Gleichfalls ist merckwürdig / wie Heinrich der dritte König in Frankreich / eine sonderbare Vorsorge getragen / durch Baum-Pflanzen seinen Unterthanen eine nützliche Nahrung und Haus-Arbeit anzuschaffen. Zu dem Ende führte er den Senden-Wurm / und folglich das völlige Sendenwerck ein / ließ die weissen Maulbeer-Bäume in grosser Menge säen / und pflanzen / dabey eine ausführliche Beschreibung / und Ordonnance höchstlöbl. ausfertigen / wie man besagte weiße Maulbeer-Bäumlein aufbringen / pflegen / und warten solle / auch diesermwegen ein besonders Buch durch PETRUM METAGERUM zu Paris in Druck ausgeben / unter dem Titul DE SATIONIS MORORUM DISCIPLINA, und solches Buch ist auf Königl. Befehl / in alle Kirchspiele vertheilet worden.

§. 24. Wann ein jeder Einwohner und Landmann / so Feld oder Land-Güter hat / nach proportion seines Grundes und Bodens /